

# CMO/Verbandsärzt\*in

## 1. Tätigkeitsfelder

### Einordnung in FTEM

- Schlüsselbereiche T, E und M ([FTEM-Broschüre](#))

### Konzeption/Planung/Netzwerk

- Entwicklung des sportmedizinischen Konzepts, welches Sportler\*innen und Athlet\*innen eine optimale Versorgung zum Schutz vor Überlastung und Überforderung, Unfällen, Krankheit und Gewalt bietet, anhand der Handlungsfelder zu Ethik (Ethik-Check) und in Zusammenarbeit mit Chef\*in Medical Officer, Chef\*in Leistungssport, Chef\*in Nachwuchs und den fachspezifischen Inputs weiterer qualifizierter Spezialist\*innen (gemäss SOA-Anforderungsprofilen, SVSP, SSNS, SASP)
- Organisation, Sicherstellung und Überwachung der medizinischen Massnahmen gemäss sportmedizinischem Konzept (z. B. regelmässige sportärztliche Untersuchungen)
- Gemeinsame Führung des Medical Teams mit dem Chef Physiotherapy Officer und weiteren qualifizierten Spezialist\*innen (in enger Absprache mit Chef\*in Leistungssport/Chef\*in Nachwuchs)
- Führung und Gesamtkoordination des Ärzt\*innenteams
- Einsatzplanung der Mitglieder des Ärzt\*innenteams
- Unterhalten eines Netzwerks von qualifizierten Spezialist\*innen
- Sammlung und Weitergeben des internen Wissens und Know-hows (z. B. in Form von gesundheitsrelevanten Weiterbildungen für das Medical Team und/oder allenfalls alle weiteren qualifizierten Spezialist\*innen und das Team Trainer\*innen)

### Prävention, Diagnose, Betreuung und Behandlung

- Sicherstellung der sportmedizinischen Betreuung und Erstversorgung anlässlich Wettkämpfen (gegebenenfalls auch anlässlich Trainings)
- Sicherstellung eines schnellen Zugangs zu sportmedizinischer Betreuung/Behandlung im Fall von Krankheit oder Verletzung
- Regelmässiges Screening der Athlet\*innen zum Schutz von physischer und psychischer Gesundheit
- Vermittlung von resp. Zuweisung an weitere qualifizierte Spezialist\*innen
- Enge Zusammenarbeit mit dem/den behandelnden qualifizierten Spezialist\*innen sowie Trainer\*innen bei der Rehabilitation und Reintegration von Athlet\*innen
- Vermittlung von Themen wie Prävention von Verletzungen und Krankheiten, Dopingprävention, Sporternährung, Sportpsychologie, etc. an die Athlet\*innen (und Trainer\*innen)

- Begleitung von Athlet\*innen bei Dopingkontrollen (in enger Absprache mit dem CMO)
- Überprüfung der Medikamenten-Ausstattung (in enger Absprache mit dem CMO)

## 2. Anforderungen

- Führungserfahrung
- Erfahrung im konzeptionellen Arbeiten
- Facharzt-/Fachärztin-Titel FMH
- Interdisziplinärer Schwerpunkttitel Sport- und Bewegungsmedizin der Sport & Exercise Medicine Switzerland SEMS
- Erfüllung der regelmässigen Fortbildungspflicht, die mit dem/der Fachärzt\*in FMH, resp. dem interdisziplinären Schwerpunkt Sportmedizin verbunden ist
- Vertiefte Kenntnisse über die körperlichen und mentalen Anforderungen der Sportart(en) sowie typische Verletzungs- und Gesundheitsrisiken
- Grundwissen und Handlungskompetenzen zu Ethik
- Verantwortungsvolles Handeln im Sinne der [Swiss Olympic Ethik-Charta](#) und des [Ethik-Statuts](#), des [World Anti-Doping Codes](#) und [Swiss Olympic Doping-Statuts](#) und des [Olympic Movement Medical Codes](#)
- Aktuelle Kenntnisse über die geltenden Regeln der Doping-Bekämpfung, inkl. Rechte und Pflichten bei Kontrollen, Dopingrisiken, Hilfsmittel und Tools, Notwendigkeit von und Ablauf bei Ausnahmeregelungen zu therapeutischen Zwecken (ATZ/TUE)

## 3. Zielgruppen/Partner

- Nachwuchs- und Eliteathlet\*innen
- Eltern/Erziehungsberechtigte bei minderjährigen Athlet\*innen
- Trainer\*innen
- Chef\*in Leistungssport/Chef\*in Nachwuchs
- Ethikbeauftragte\*r
- Weitere qualifizierte Spezialist\*innen (gemäss SOA-Anforderungsprofilen SVSP, SSNS, SASP)
- Medical Team (Chief Medical Officer, Verbandsärzt\*innen, Chief Physiotherapist Officer, Verbandsphysiotherapeut\*innen, Masseur\*innen, weitere Ernährungsberater\*innen u.a.)
- Swiss Olympic Medical Centers und Sport Medical Bases approved by Swiss Olympic
- Swiss Olympic
- Swiss Sport Integrity